



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

PLAN-HAI-31-2

An die Vorsitzende des
Bezirksausschusses 13 - Bogenhausen
Frau Pilz-Strasser
BA Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer: 028
Sachbearbeitung:

plan.ha1-31@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

15.05.2017

Verknüpfungsbahnhof S8 U4 in Engelschalking der tiefergelegten S8 mit der U4
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03365 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 -
Bogenhausen vom 14.02.2017

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

der o. g. Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Wir können Ihnen dazu Folgendes mitteilen:

Am 15.06.2015 hat der Stadtrat beschlossen, die Grundlagenermittlung der Deutschen Bahn AG (DB) zum ebenerdigen viergleisigen Ausbau zwischen Daglfing und Johanneskirchen um die Tunnellösung auszuweiten und die Planung dazu zu finanzieren.

Die Ausschreibungen für die Phase 1 gem. HOAI durch die DB sind erfolgt und ein beauftragtes Ingenieurbüro erarbeitet derzeit die sog. Grundlagenermittlung für beide Varianten. Nach Prüfung und Aufbereitung der Ergebnisse der Grundlagenermittlung durch die Verwaltung soll der Stadtrat mit der Thematik befasst werden. Dabei soll auch die Finanzierung des folgenden Schrittes, der Vorplanung, genehmigt werden. Die Vorplanung wird von der DB auf vier Jahre bis 2020/21 angesetzt.

Im Rahmen dieser Grundlagenermittlung erfolgte eine detaillierte Abstimmung zwischen DB und Landeshauptstadt München. Es gab bereits Ende 2016 Gespräche zwischen der DB und dem Baureferat sowie anderen Fachdienststellen.

Dabei wurde auch darauf geachtet, den Verknüpfungsbahnhof zwischen U4 und S8 so zu gestalten, dass kein verlorener Bauaufwand entsteht, egal welches Projekt eher realisiert wird und ob die S8 in Tunnellage oder oberirdisch geführt werden wird. Da beide Projekte einen langen Planungs- und Realisierungshorizont haben, sind solche Überlegungen wichtig und

notwendig. Die bisher sehr gute Zusammenarbeit zwischen der DB und der Landeshauptstadt München sollte dabei ausdrücklich Erwähnung finden.

Die Frage eines Haltes der Express-S-Bahn zum Flughafen am Verknüpfungsbahnhof mit der U-Bahn in Engelschalking kann seitens des zuständigen Freistaates Bayern und der beauftragten Bayerischen Eisenbahngesellschaft erst entschieden werden, wenn die derzeit laufende Grundlagenermittlung abgeschlossen ist. Die DB hat dazu in einem Schreiben vom 28.03.2017 Folgendes festgestellt (Auszug): " Im Regelbetrieb ist eine Führung der Express-S-Bahn über die S-Bahn-Gleise vorgesehen. Daher wäre grundsätzlich auch ein Plan-Halt einer Express-S-Bahn in Engelschalking möglich. Dieser Halt ist allerdings bisher in keinem uns bekannten Angebotskonzept seitens des Bayerischen StMWIVT als hierfür zuständiger Stelle angedacht."

Aus Sicht des Referates für Stadtplanung und Bauordnung erscheint ein solcher Haltepunkt im Zusammenhang mit der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Münchner Nordosten besonders bei einer denkbaren Verlängerung der U4-Ost bis zum Messegelände in Riem grundsätzlich sinnvoll. Die Landeshauptstadt München wird die Thematik daher im Rahmen der derzeit laufenden Grundlagenermittlung weiter verfolgen.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 03365 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen